

VSCHINAUNCHA DA MADULAIN

PROTOKOLL

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016

05/2016

<u>Vorsitz</u>	Roberto Zanetti, Gemeindepräsident
<u>Anwesend</u>	18 von 123 Stimmberechtigten
<u>Entschuldigt</u>	22 Stimmberechtigte
<u>Stimmzähler</u>	Evelina Etter und Sibylle Keller

Traktanden :

1. Eröffnung und Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2016
(kann auf der Gemeindekanzlei oder auf der Homepage unter www.gemeinde-madulain.ch gelesen werden.)
 3. Bau- und Kreditbeschluss Neubau ARA Oberengadin in S-chanf
Kredit: CHF 1'245'000.— Beilage Botschaft
 4. Budget 2017 (kann auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage von Madulain www.gemeinde-madulain.ch gelesen werden)
 - Festlegung der Wasser- und Abwassergebühren 2017
 - Festlegung der Entsorgungsgebühren 2017
 - Festlegung der Feuerschutzgebühren 2017
 - Festlegung der Liegenschaftssteuer 2017
 - Festlegung der Handänderungssteuer 2017
 - Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017
 5. Mitteilungen und Varia
-

Verhandlungen:

1. Eröffnung und Wahl der Stimmzähler

Der Gemeindepräsident Roberto Zanetti eröffnet die Gemeindeversammlung und begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Begrüsst wird speziell Herr Peter Linard Plebani, Vorstandsmitglied der ARO. Er wird das Projekt neue ARA Oberengadin vorstellen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung gemäss Gemeindeverfassung rechtzeitig zugestellt wurde.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2016

Das Protokoll vom 24. Oktober 2016 konnte am Anschlagsbrett oder auf der Homepage gelesen werden.

Antrag und Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2016 sei zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Protokoll vom 24. Oktober 2016 mit einer Enthaltung zu.

3. Bau- und Kreditbeschluss Neubau ARA Oberengadin in S-chanf Kredit: CHF 1'245'000.— Beilage Botschaft

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wurde anlässlich der letzten Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2016 das Projekt Neubau ARA Oberengadin in S-chanf ausführlich von den Herren Gottfried Blaser, Betriebsleiter der ARO Oberengadin und Peter Linard Plebani, Vorstandsmitglied der ARO vorgestellt. Die 60-seitige „Botschaft der Delegiertenversammlung des Verbandes Abwasserreinigung Oberengadin (ARO) zum Kreditbegehren für die Erstellung der regionalen Abwasserreinigungsanlage ARA Oberengadin im Gebiet S-chanf“ wurde entweder an diesem Abend den Anwesenden abgegeben oder mit der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 zugestellt.

Peter Linard Plebani von Zuoz stellt der Gemeindeversammlung das Projekt im Detail vor.

Sachverhalt

Die bestehenden drei Oberengadiner Abwasserreinigungsanlagen Staz in Cerlerina, Sax in Bever und Furnatsch in S-chanf sind auf 114000 Einwohnerwerte (EW) ausgelegt. Das gereinigte Abwasser der ARA Staz und Sax werden heute schon im Ableitungskanal bis nach S-chanf und von dort über den Kanal der Engadiner Kraftwerke abgeleitet. Die 3 Anlagen sind 33 bis 45 Jahre alt, statt die 3 ARA-Anlagen zu sanieren und auszubauen, soll eine zentrale ARA Oberengadin auf dem heutigen Gelände der ARA Furnatsch in S-chanf gebaut werden. Die Möglichkeit einer dezentralen Lösung wurde ebenfalls intensiv analysiert. Dabei musste man allerdings feststellen, dass die zentrale Lösung mit einer ARA Oberengadin wirtschaftlicher und nachhaltiger ist. Mit Bezug auf die wirtschaftliche Betrachtung ist zu betonen, dass die Jahreskosten einer zentralen ARA um rund CHF 1,3 Mio. pro Jahr tiefer ausfallen als die Kosten einer dezentralen Abwasserreinigung. Bei diesen Jahreskosten werden die Investitionen, die zu erhaltenden Werte, der Zins, die Kosten des Werterhalts sowie der Betrieb erfasst. Die Investitionskosten für die Erstellung der zentralen ARA fallen voraussichtlich wie folgt an:

	Verteiler* in %	2017 Kostenanteil von 10.5 Mio.	2018 Kostenanteil von 17.0 Mio.	2019 Kostenanteil von 20.5 Mio.	2020 Kostenanteil von 19.0 Mio.	2021 Kostenanteil von 9.5 Mio.	Total Kostenanteil von 76.5 Mio.
St. Moritz	40.778	CHF 4'282'000	CHF 6'932'000	CHF 8'360'000	CHF 7'748'000	CHF 3'874'000	CHF 31'195'481
Celerina	8.358	CHF 878'000	CHF 1'421'000	CHF 1'713'000	CHF 1'588'000	CHF 794'000	CHF 6'393'827
Pontresina	15.731	CHF 1'652'000	CHF 2'674'000	CHF 3'225'000	CHF 2'989'000	CHF 1'494'000	CHF 12'034'272
Samedan	16.925	CHF 1'777'000	CHF 2'877'000	CHF 3'470'000	CHF 3'216'000	CHF 1'608'000	CHF 12'947'950
Bever	2.962	CHF 311'000	CHF 504'000	CHF 607'000	CHF 563'000	CHF 281'000	CHF 2'265'975
La Punt	4.342	CHF 456'000	CHF 738'000	CHF 890'000	CHF 825'000	CHF 413'000	CHF 3'321'974
Madulain	1.627	CHF 171'000	CHF 277'000	CHF 334'000	CHF 309'000	CHF 155'000	CHF 1'244'585
Zuoz	5.970	CHF 627'000	CHF 1'015'000	CHF 1'224'000	CHF 1'134'000	CHF 567'000	CHF 4'566'722
S-chanf	3.306	CHF 347'000	CHF 562'000	CHF 678'000	CHF 628'000	CHF 314'000	CHF 2'529'215
Summe	100.00	CHF 10'500'000	CHF 17'000'000	CHF 20'500'000	CHF 19'000'000	CHF 9'500'000	CHF 76'500'000

Der Gesamtkostenanteil für die Gemeinde Madulain beträgt CHF 1'244'585.— von insgesamt CHF 76.5 Mio., gemäss Verteiler sind das 1.627 %. Der Gesamtbetrag von CHF 1'244'585.— ist in 5 Teilzahlungen über 5 Jahre zu bezahlen.

Die neue ARA wird in die bestehende Plaiv-ARA Furnatsch eingebaut. Der Betrieb der ARA Furnatsch bleibt aber bis zur Inbetriebnahme der neuen ARA Oberengadin in Funktion. Das Baugesuch wurde nach der Delegiertenversammlung vom 25.08.2016 eingeleitet. Die Bevölkerung konnte diesen Herbst alle 3 ARAs besuchen und zusätzlich fand im Rondo eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung statt.

Gemäss Statuten der ARO gilt, wenn die Mehrheit der Mitgliedergemeinden dem Baukredit zustimmen, ist die Vorlage genehmigt. Acht von neun betroffenen Gemeinden haben dem Kredit für den Neubau der ARA Oberengadin bereits zugestimmt, damit ist die Voraussetzung bereits geschaffen, dass mit den Arbeiten anfangs 2017 begonnen werden kann. Voraussichtlich kann die neue Anlage im 2021 in Betrieb genommen werden.

Finanzierung

Die Bilanz per 31.12.2015 der Gemeinde Madulain weist im Verpflichtungskonto Abwasserbeseitigung eine Reserve von CHF 2'285'132.65 (nicht liquide Mittel) aus. Der Gemeindeanteil von CHF 1.245 Mio. kann über das Verpflichtungskonto abgebucht werden.

Kadaversammelstelle

Ab Ende März 2017 wird die Kadaversammelstelle ARA Furnatsch bis zur Fertigstellung der neuen ARA nach Bever zur ARA Sax verlegt.

Erwägungen und Diskussion

Enrico Stüssi

-Ob die Zufuhr des Schmutzwassers von den Oberengadiner Gemeinden bis zur ARA in S-chanf gepumpt werden muss.

-Peter Linard Plebani: Das Schmutzwasser erreicht ohne Pumpwerk die ARA in S-chanf (freier Fall), gepumpt muss nur das Schmutzwasser der Flab werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung dem Antrag der Delegiertenversammlung der ARO betreffend Gewährung eines Kredites von CHF 1.245 Mio. inkl. MWST für den Bau einer neuen Regionalen-ARA in S-chanf zuzustimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kredit von CHF 1.245 Mio. für den Neubau der regionalen ARA in S-chanf einstimmig zu.

4. Budget 2017

- **Festlegung der Wasser- und Abwassergebühren 2017**
- **Festlegung der Entsorgungsgebühren 2017**
- **Festlegung der Feuerschutzgebühren 2017**
- **Festlegung der Liegenschaftssteuer 2017**
- **Festlegung der Handänderungssteuer 2017**
- **Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017**

Der Präsident erläutert den Ablauf. Zuerst werden zu den einzelnen Dienstbereichen und Konten Erläuterungen und Erklärungen gemacht und anschliessend wird über den Steuerfuss, die Gebühren und Taxen und zum Schluss über das Gesamtbudget abgestimmt.

Das Budget 2017 sieht Aufwendungen von CHF 2'897'100.--, Einnahmen von CHF 2'897'500.-- und einen Ertragsüberschuss von CHF 400.-- vor.

Das Budget 2017 basiert auf:

- einen Steuerfuss von 85 % der einfachen Kantonssteuer
- Liegenschaftssteuer 1 ‰ des Steuerwertes der Liegenschaft
- Handänderungssteuer 2 % vom Veräusserungspreis
- Grundstückgewinnsteuer 100 % von der kantonalen Abgabe
- Feuerschutzgebühr Fr. 40.— pro Jahr und Liegenschaft
- Wassergebühr 0.5 ‰ des Zeitwertes der Liegenschaft
- Abwassergebühr 1 ‰ des Zeitwertes der Liegenschaft
- Kehrrechtgebühr Fr. 220.-- / Jahr und Wohnung + Gewerbebetriebe Kat. I
- Kehrrechtgebühr Fr. 550.-- / Jahr für Gewerbebetriebe Kat. II

Der Präsident erläutert das Budget 2017 im Detail:

Konto 020.315 Unterhalt Büroeinrichtungen / EDV / 020.318.04 Buchhaltung + Revision

Ab 01.01.2018 sind gemäss kantonaler Vorgabe die Einführung des Buchhaltungssystems HRM2 für alle Gemeinden im Kanton zwingend. Die Vorarbeiten wie neuer Kontenplan, Bilanzbereinigung, Anpassungen der Software etc. müssen im 2017 getätigt werden.

Konto 020.318.03 Ortsplanung / Planung Glasfasererschliessung

Für die Projektierung, das Dorf mit Glasfaserleitungen zu erschliessen, ist ein Betrag von CHF 30'000.— vorgesehen. Dafür sind Arbeiten wie Grob- und Feinverteilung und Prioritätenliste vorgesehen.

Konto 020.436.02 Rückerstattung Arbeiten für Dritte /

Konto 710.352 Betriebsbeitrag ARA Furnatsch und ARO

Die Kantonale Steuerverwaltung führt ein neues Steuersystem ein. Die Gemeinde wurde für die Vorveranlagungen entschädigt, diese werden neu zum Kanton ausgelagert. Für die administrativen Steuerarbeiten werden die Gemeinden nicht mehr vom Kanton entschädigt. Ab dem 01.01.2017 wird die bis heute von der Gemeinde Madulain geführten Buchhaltung der ARA Furnatsch vom Verband ARA Oberengadin übernommen. Die Bauarbeiten für die neue ARA Oberengadin in S-chanf werden bereits im Januar 2017 aufgenommen. Die ARA Furnatsch wird trotzdem bis zur Fertigstellung der neuen ARA in Betrieb bleiben. Überschneidungen des Betriebes und des Neubaus sind unumgänglich. Die Delegierten der ARA Furnatsch sind deshalb übereingekommen, dass bis Ende Bauzeit ein jährlicher Pauschalbeitrag für die Plaiv-Gemeinden verrechnet wird. Der Verband ARA Furnatsch mit den Delegierten der Plaiv-Gemeinden bleibt ebenfalls bis zur Fertigstellung der neuen ARA aufrecht.

Konto 140.352 Beitrag Plaiv-Gemeindefeuerwehren

Für die Feuerwehr La Plaiv sind keine grösseren Anschaffungen vorgesehen.

Konto 140.434 Feuerschutzgebühr (CHF 40.--/Jahr und Liegenschaft)

Die Feuerschutzgebühr basiert auf eine Erhebung von CHF 40.— pro Liegenschaft und Jahr und soll zum Vorjahr unverändert bleiben.

Konto 212.365 Beitrag Schüler Untergymnasium

Die ersten zwei Klassen des Untergymnasiums müssen ab 2016 von den Gemeinden finanziert werden. Die Gemeinde Madulain budgetiert dafür CHF 29'000.— für 2 Kinder.

Konto 400.362 / 410.362 Kreisspital Oberengadin und Alters- und Pflegeheim Samedan

Der Präsident informiert die Anwesenden über den Stand der Arbeiten Projektierung Pflegeheim und Spital. Die Organisationsform soll neu in eine Stiftung übertragen werden. Das bestehende Gebäude des Alters- und Pflegeheims Samedan soll von den Unterliegergemeinden erworben werden.

Konto 620.311 Markierung und Signale

Die Infotafel beim Bahnhof wird mit neuen Plänen und Beleuchtung ersetzt.

Konto 620.314.03 Allgemeiner Unterhalt

Die Zuleitung des Kandelabers beim Bahnhof ist unterborgen. Die Störung muss behoben werden.

Konto 620.314.04 Miete Bahnhofareal

Die Gemeinde Madulain hat von der RhB, Chur das Parkplatzareal beim Bahnhof für gebührenfreie Parkplätze gemietet. Mietpreis pro Jahr: CHF 10'000.--.

-Renato Garofani fragt ob über den Mietpreis bei der RhB nicht verhandelt werden kann.

Roberto Zanetti: Die Verhandlungen über den Mietpreis des Parkplatzareals sind mit den Verantwortlichen der RhB geführt worden. Der Mietpreis von CHF 10'000.— jährlich ist bestimmt. Die Schneeräumung ist Sache der Gemeinde.

Konto 700.314 Unterhalt Reservoirs und Netz

Die Wasserfassungen und das Reservoir müssen saniert werden. Ebenfalls wird die Wasserversorgung auf Gemeindegebiet geprüft. Die Firma Edy Toscano ist mit der Projektierung beauftragt worden. Verschiedene Varianten zur Sanierung werden geprüft und zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Die Region hat unabhängig von der Gemeinde eine Studie dem Büro Stauffer-Studach übertragen, mit dem Ziel, die Sicherung der zukünftigen Wasserversorgung mit Prioritäten und Problemen die auf die Gemeinden zukommen können zu begutachten.

Konto 700.434/710.434 Wasser- und Abwassergebühren

Die Wassergebühren basieren auf 0.5‰ und die Kanalisationsgebühren auf 1 ‰ des Zeitwertes der Liegenschaft. Keine Veränderung zum Vorjahr.

Konto 720.318.07 Wohlstandsmulde

Vorgesehen sind CHF 7'000.— für die Entsorgung Wohlstandsmüll. Der Präsident bittet die Regelung der Entsorgung einzuhalten, dass nur während den zwei bestimmten Sammeltagen Ware über die Gemeinde entsorgt werden darf. Die übrige Zeit muss die Entsorgung privat über Samedan erfolgen.

Konto 720.318.10 Grünabfuhr

Die Grünabfuhr muss aus Kostengründen separat entsorgt werden. Die Trennung von Ästen und Gras muss befolgt werden.

Konto 720.434.01 Entsorgungstaxen / Fr. 220.--/Jahr und Wohnung + Gewerbe Kat. I und Fr. 550.--/Jahr für Gewerbe Kat. II

Vorschlag: Entsorgungstaxen von Fr. 220.--/Jahr pro Wohnung sowie Fr. 220.--/Jahr für Gewerbe Kat. I und Fr. 550.--/Jahr Gewerbe Kat. II. Die Gebühren sollen im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben.

800.314.01 Infrastruktur Alpen

Die Projektierung Sanierung der Alp Es-cha Dadour musste wegen Auflagen des Kantons überarbeitet werden. Die Gemeindeversammlung wird anfangs 2017 über das Projekt orientiert und über einen Kredit abstimmen.

810.314 Unterhalt Waldwege durch Dritte

Die 3. Etappe der Sanierung God Ars wurde vom Kanton bewilligt und wird im 2017 ausgeführt.

810.318.20 Holzerntarbeiten / 810.435.30 Brennholz- und Hackholzverkäufe

Für die Durchforstung in God Sassella mit 600 m² Holzanfall und Jungwaldpflege sind CHF 100'000.— budgetiert. Für den Ankauf von 1700 m³ Holzschnitzel sind CHF 110'500.— und für die Herstellung von Holzschnitzel sind CHF 59'500.— budgetiert. Entsprechend sind die Nutz- und Brennholzverkäufe budgetiert. Etwa 5'000 m³ Schnitzel = CHF 190'000.-- werden der Holzschnitzelheizung Madulain verkauft.

810.352.06 Infrastruktur + Events

Eisweg in Madulain

Der Gemeindevorstand hält am Eisweg in Madulain fest. Wie jedes Jahr ist die Inbetriebnahme wetterabhängig. Enrico Stüssi: Wenn für den Bau des Eisweges Kunstschnee nötig ist, hat es in der Region genügend Möglichkeiten diesen zu beziehen?

-Roberto Zanetti kann die Frage mit ja antworten. Der Kunstschnee wird von Zuoz oder La Punt Chamues-ch bezogen.

Budgetiert werden für den Eisplatz und Eisweg: Aufbau/Unterhalt CHF 28'000.--, Aktivitäten CHF 3'250.--, Anschaffungen Bänke und Unterhalt Maschinen CHF 7'082.--, Anschaffungen/ Miete Maschinen CHF 15'372.--, Reserve CHF 1'296.-- ergibt ein Total von CHF 55'000.--.

830.352.04 Tourismusorganisation ENGADIN St. Moritz

Die Leistungsvereinbarung mit der Tourismus AG sind unterzeichnet. Lösungen bezüglich der Weiterführung der Infostelle in Madulain muss der Gemeindevorstand mit der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz finden.

Im Frühjahr wird mit dem alpinen Tourismus-Hackathon begonnen. Dabei werden Start-um Teams aus verschiedenen Länder nach neuen Lösungen für die wirtschaftliche Zukunft der Region gesucht..

-Renato Garofani: Wieso müssen neue Ideen für den Tourismus gesucht werden? Seiner Meinung nach ist dies nur heisse Luft.

830.352.07 Patronatstag Fis Ski-WM 2017

Für den Anlass wurden CHF 20'000.— budgetiert. Das Ziel der Gemeinde ist es mit etwa 200 Einheimischen, Schulkinder und Gästen gemeinsam den Patronatstag an der Ski-WM vom 10. Februar 2017 zu geniessen. Es folgen nähere Informationen. Der Präsident hofft auf eine grosse Teilnahme.

860. Zentrale Wärmeversorgung

Im Sommer wurde die Fernheizung mit Heizöl über die Notheizung betrieben. Die Heizung funktioniert seit Ende Sommer einwandfrei.

900. Gemeindesteuern

Der Gemeindepräsident beantragt im Namen des Gemeindevorstandes den bisherigen Steuerfuss von 85 % der einfachen Kantonssteuer, die Liegenschaftssteuer von 1 %o des Steuerwertes und die Handänderungssteuer von 2 % zu belassen.

934.410 Wasserrechtszinsen

Enrico Stüssi: Bemängelt den immer wieder auftretenden Spannungsabfall. Sind diesbezüglich dem Gemeindevorstand Investitionen Seiten der Repower bekannt?

Roberto Zanetti: Stellt fest, dass die Repower diesbezüglich verantwortlich ist. Die gesetzlichen Vorgaben müssen eingehalten werden.

943. Liegenschaft Werkhof

Für die Liegenschaft Werkhof wurden CHF 5'000.— für Wasser, Energie, Heizkosten und CHF 1'000.— für Unterhalt Maschinen, Mobiliar budgetiert. Der Gemeindevorstand hofft, dass Ende 2017 das Restaurant Surova in Betrieb genommen werden kann.

947.314 Baulicher Unterhalt Geschäftslokaltäten Gewerbepark

Die Firma Romedi hat den Verkaufsladen geschlossen, bleibt aber weiterhin Mieterin der Lokaltäten. Wie das Lokal in Zukunft betrieben wird, ist heute noch unklar. Die vorhandenen Ideen müssen noch konkret geprüft werden. Budgetiert wurden CHF 20'000.— für eine eventuelle Erstellung einer WC-Anlage.

982.332.02 Ausserordentliche Abschreibungen

Sibylle Keller informiert sich betreffend den Abschreibungen der Gemeindeanlagen.

-Roberto Zanetti: weist darauf hin, dass im Budget 2017 keine ausserordentlichen Abschreibungen vorgesehen sind. Weist aber die Jahresrechnung 2017 einen Überschuss auf, können trotzdem ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen werden. Gemäss neuem Rechnungsmodell HRM2 ab 2018 sind Abschreibungen nur noch über die jeweiligen Anlagen möglich.

Antrag

Aufgrund der Ausführungen und der einzeln erwähnten Steuer- und Gebühren-erhebung beantragt der Gemeindepräsident im Namen des Gemeindevorstandes das Budget 2017 zu genehmigen.

Abstimmung

-Festlegung des Steuerfusses und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2017:

Einstimmig wird der Steuerfuss 2017 auf 85 % der einfachen Kantonssteuer festgelegt

Einstimmig wird die Liegenschaftssteuer 2017 auf 1 %o des Steuerwertes festgelegt

Einstimmig wird die Handänderungssteuer 2017 auf 2 % des Veräusserungspreises festgelegt.

- Festlegung der Gebühren 2017:

Einstimmig genehmigt:

- | | |
|---------------------------|--|
| - Feuerschutzgebühr 2017: | CHF 40.--/Jahr und Liegenschaft |
| - Wassergebühr 2017: | 0.5 %o des Zeitwertes der Liegenschaft |
| - Abwassergebühr 2017: | 1.0 %o des Zeitwertes der Liegenschaft |
| - Kehrrechtgebühr 2017: | Fr. 220.—/Jahr und Wohnung
Gewerbebetriebe Kat. I
Fr. 550.—/Jahr und Gewerbebetriebe |

Das Budget 2017 wird mit einer Gegenstimme und 17 Ja-Stimmen von der Gemeindeversammlung genehmigt.

5. Mitteilungen und Varia

Sibylle Keller: Bemerkt, dass der Leuchtkandelaber beim der Strassenecke Romedi-Weine schief steht.

-Roberto Zanetti: Der Kandelaber wurde nach der Beschädigung von der Repower so gut als möglich repariert, konnte aber wegen des Sockels nicht ganz gerade gerichtet werden. Aus Kostengründen will man den Kandelaber nicht ersetzen.

Renato Garofani: Will wissen ob der Gemeindevorstand von Madulain mit der Einführung des neuen Tourismusgesetzes und der neuen Organisation im Sinn hat, das gemeinde-eigene Tourismusgesetz und dessen Abgaben zu überarbeiten.

-Roberto Zanetti: Die Gemeinde wird das Gesetz momentan nicht überarbeitet. Es sind von Seiten des Gemeindevorstandes noch verschiedene Abklärungen bezüglich Weiterführung der Infostelle, Bedarfsabklärung verschiedener touristischer Infrastrukturen, Eventkalender usw. nötig. Gemäss Art. 27 des Gesetzes über die Gäste- und Tourismusförderungstaxen der Gemeinde Madulain können Anpassungen der Ansätze nur unter Berücksichtigung des Finanzbedarfs für das Tourismusmarketing und des Ausbaustandes des touristischen Angebots im Rahmen dieses Gesetzes gemacht werden.

Zeitanpassung Beginn Gemeindeversammlung

Der Beginn der Versammlungen wird neu auf 20.00 Uhr vorverschoben, dies gilt ab nächster Gemeindeversammlung.

Der Gemeindepräsident sagt an alle danke die sich in irgend einer Weise für die Gemeinschaft, für die Gemeinde, für die Societed Cumūnaivla oder andere Institutionen während des Jahr engagiert haben und hofft weiterhin auf positive Einbringung, konstruktive Anträge und auf ein gewisses Verständnis.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.50 Uhr

Für das Protokoll

Der Gemeindepräsident:
Roberto Zanetti

Die Protokollführerin:
Marianne Gasser